

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Heimatvereins Holdorf e.V.

Am 05. März 2023 um 17:00 Uhr fand in der Bauernschänke Bocklage im OT Ihorst, An der Bundesstr. 11, Holdorf, die Mitgliederversammlung statt.

Herr Bernard Echtermann begrüßt als **Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender** die Anwesenden herzlich. Besonders wurden begrüßt: der Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug, der 1. Stellv. Bürgermeister Mario Stickfort, das älteste anwesende Mitglied Frau Edith Ebeling, von der Kath. Kirchengemeinde Pastor Helmut Middendorf sowie die heimische Presse (OV) vertreten durch Heinrich Vollmer und eröffnete zugleich die Sitzung.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Tagesordnung
Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder
- 4) Benennung des Schriftführers und der Stimmzähler
- 5) Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- 6) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 06.03.2022
- 7) Berichte
 - a) Jahresbericht des Vorsitzenden
 - b) des Schatzmeisters
 - c) der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters
 - d) der Touristik-, Bildungs- und Pressewartin
 - e) Bericht aus dem Arbeitskreis Heimatgeschichte
 - f) Bericht aus dem Arbeitskreis Archiv
 - g) Bericht aus dem Arbeitskreis Fotos
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Wahlen
- 10) Ehrungen
- 11) Verschiedenes.

TOP 1: Siehe oben

TOP 2: } Die Versammlungsleitung stellt fest, dass die Versammlung Satzungsgemäß
TOP 3: } einberufen und beschlussfähig ist. Die Auszählung der stimmberechtigten
anwesend Mitglieder durch die Stimmzähler Mario Stickfort und Alfons Pille
ergab 46 Mitglieder.

TOP 4: Zum Protokollführer wird Herr Uwe Prang bestimmt.

TOP 5: Bernard Echtermann verkündet die verstorbenen Mitglieder in den Jahren 2022 bis 2023 (bis zur GV), die da sind:

2022 – Heinz Kreinest, Maria Wolter, Maria Gr. Schlarmann, Paul Bullermann, Josef Gieske, Bernard Hüttemeyer, Hermann Starke, Jürgen Böckermann, Ursula Rybka, Josef Pille, Lucia Huesmann und Heinrich zu Amtern.

2023 – Gertrud Dultmeyer, Maria Dultmeyer und Bernhard Neteler.

Im Anschluss wird zu Ehren der Verstobenen eine Gedenkminute abgehalten.

- TOP 6: Die Genehmigung des Protokolls erfolgte per Handzeichen und wurde einstimmig beschlossen.
- TOP 7a: Der Vorsitzende Bernard Echtermann berichtet über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022. Der Höhepunkt war im Rahmen des Projektes „TeRRIFICA“ (Klimawandel in der Gemeinde Holdorf) die Fahrradtour durch Teile der Gemeinde. An einigen Örtlichkeiten war der Wassernotstand ganz deutlich zu erkennen. Die Teilnehmer:innen konnten sich persönlich davon überzeugen, wie frühere Wasserquellen dem Klimawandel zum Opfer gefallen sind.
- Ein weitere traditionelle Veranstaltung ist in jedem Jahr der 1. Mai mit dem Tag der offenen Tür und dem Verkauf von Buchweizenpfannkuchen. Dieses wurde wieder einmal sehr gut von den Maiausflüglern in Anspruch genommen, so dass auch im nächsten Jahr die Veranstaltung auf dem Programm stehen wird. Des Weiteren berichtet er über seine Teilnahme an überörtlichen Veranstaltung wie dem Delegiertentag OM in Vechta. Hier wurde u.a. Günter Horstmann mit der Ehrengabe für besonderes kulturelles Engagement ausgezeichnet. Damit ist Günter Horstmann, so Bernard Echtermann, der Erste im Heimatverein mit einer derartigen Auszeichnung. Auch auf dem Münsterlandtag OM 2022 waren Holdorfer Heimatfreunde sehr stark vertreten.
- Alfons Pille hatte alle Vorstands- und Gruppenmitglieder zu einem sommerlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen auf seinem Hof eingeladen. Zum ersten Mal wurde im Heimathaus für alle Mitglieder der einzelnen Gruppen (Archiv, Foto und Geschichte) eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Die Digitalisierung des Heimatvereins wurde aufgrund einer Förderung des Land Niedersachsen vorangetrieben und wird wahrscheinlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. Die durch Corona ausgefallenen Einnahmen wurde teilweise durch großzügige Spenden/Unterstützungen der Gemeinde Holdorf aufgefangen. Ebenso hat die Volksbank Dammer Berge dem Verein mit einer Spende von 1.200 € bedacht. Ein Plattdeutscher Abend im Heimathaus mit Fiti Hillen und Helmut Schmitz war bis auf den letzten Platz besetzt. Da diese keine Gage genommen hatten, wurde aufgrund einer Sammlung 400 € an die Caritas für Erdbebenopfer gespendet.
- Zum Abschluss seines Berichtes sprach der Vorsitzende der Familienforscherin Frau Monika Thölking ein besonderes Lob aus. Sie hatte in Bezug auf die sogenannte „Hofstelle Münzebrock“ den geschichtlichen Werdegang dieses Hofes mit all seinen Besitzern und Bewohnern detailliert erforscht und dargestellt.
- Für den Einsatz auf dem Hof Münzebrock wurde von ihm ein besonderes Lob und Dank an allen Mitwirkenden ausgesprochen. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass so eine große Anzahl von Mitstreitern für so ein Projekt gewonnen werden können.
- TOP 7b: Der Schatzmeister, Martin von Handorff, erläuterte den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 und gab eine Übersicht über die zu erwartende finanzielle Entwicklung des Heimatvereins.
- TOP 7c: Die Kasse des Heimatvereins wurde von der Kassenprüferin Carola Köster und dem Kassenprüfer Siegfried Schlarmann geprüft, letzterer erstattete den Prüfbericht und teilte die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte mit. Siegfried Schlarmann beantragte die Entlastung des Schatzmeisters. Der Antrag wurde mit 46 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.
- TOP 7d: Die Touristik-, Bildungs- und Pressewartin Mechthild Grützmann konnte über verschiedene Veranstaltungen berichten. Im Laufe des Jahres fanden statt: Grünkohllessen nach der Generalversammlung, Tag der offenen Tür im Heimathaus mit Buchweizenpfannkuchen, Ferienpassaktion mit einer Fahrt zum Freizeitpark Thüle, Nachmittag bei Alfons Pille mit Kaffee und Kuchen, Fahrt zur Altstadt in Osnabrück mit Gang durch dieser, Fahrradtour und Besichtigung der Fa. Burwinkel und Fa. Brinkmann, Fotoschau bei Bocklage, Klimatour „TeRRIFICA“, Bilder eines Jahres und die Weihnachtsfeier des Heimatvereins. All diese Veranstaltungen waren recht gut besucht. Leider

mussten auch einige angebotene Tagesfahrten mangels Teilnehmer:innen abgesagt werden.

TOP 7 e: Alfons Pille, der Sprecher der Gruppe „Geschichte“, berichtet über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten der Gruppe. Alma Ihorst (geb. Lüttmer-Strathmann) war ihm ein besonderes Anliegen, diese im Heimathaus und als Neumitglied begrüßen zu können. Zumal familiäre Verbindungen zu den Verwandten von Alfons Pille bestanden. Solche Verbindungen können oft dazu beitragen, die Geschichtsforschung persönlicher und interessanter zu gestalten. Als neue ehrenamtliche Mitstreiter sind der Gruppe Hermann Bornhorst und Peter Moormann beigetreten. Neue Mitglieder bringen oft frische Ideen und Perspektiven in die Gruppe ein und können dazu beitragen, die Arbeit voranzutreiben. Des Weiteren berichtet er über das Heft „Holdorfer Heimatgeschichte“, welches sehr zeitintensiv von der Gruppe jedes Jahr erstellt wird. Die Aufzeichnungen über ehemalige Bürgermeister wie Hermann Grote und Josef Wernke sind wertvolle Einblicke in die Vergangenheit der Gemeinde Holdorf. Ebenso ist die Aufnahme aktueller Themen wichtig, um sicherzustellen, dass die Geschichte Gegenwart für zukünftige Generationen festgehalten wird. Die geplante Wiederaufnahme des Themas "Holdorfer Gaststätten" klingt spannend und könnte sicherlich viele interessante Geschichten und Erinnerungen ans Tageslicht bringen. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gruppen des Heimatvereins ist von großer Bedeutung, da sie dazu beitragen kann, Informationen, Berichte und Bilder aus verschiedenen Quellen zu sammeln und zu teilen. Die Oldenburgische Volkszeitung scheint ebenfalls eine wertvolle Ressource zu sein, um Zeitgeschichte festzuhalten. Insgesamt scheint die "Gruppe Geschichte" des Heimatvereins Holdorf auf einem guten Weg zu sein, die Geschichte der Gemeinde zu bewahren und interessante Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart zu bieten. Alfons Pille dankte der gesamten Gruppe für ihr Engagement und ihre Arbeit.

TOP 7 f: Günter Horstmann berichtet aus dem Arbeitskreis Archiv. In 2022 wurden ca. 6.300 Schriftstücke und Bilder eingescannt, beschriftet und archiviert. Des Weiteren sind ca. 800 Bilder der Schulchronik Holdorf von 1975 bis 2007 in Arbeit. Zeitungsartikel (ca. 950) der Oldenburgischen Volkszeitung (OV), die von der Gemeinde in Papierform gesammelt wurden, stehen der Gruppe zur Verfügung und werden für die Archivierung vorbereitet bzw. sind bereits teilweise verarbeitet. Im EDV-Archiv befinden sich unter dem Ordner „Heimatverein Holdorf eV ca. 95.000 Dateien. Das Land Niedersachsen hat dem Heimatverein eine Förderung für die Digitalisierung in Form eines Zuschusses von 70% gewährt. Damit wurden PCs, Notebooks, ein Buchscanner, ein Dokumentenscanner und Drucker angeschafft. Auch ein digitales Whiteboard (Wandtafel) gehört jetzt zur Ausstattung. Diese Gruppe ist in besonderem Maße auf die Einreichung von Dokumenten und Bildern angewiesen, um diese wiederum für die Nachwelt zu erhalten. So wurde der Gruppe aus dem Nachlass von Richard Grevenstette Material zur Verfügung gestellt, was noch eine Bearbeitung von Jahren nach sich zieht. Deshalb appelliert Günter Horstmann an alle, sich dem Ehrenamt anzuschließen und bei dieser oder einer der anderen Gruppen mit zu arbeiten. Zum Schluss bedankte er sich bei der Archiv-Gruppe für die bis dahin geleistete Arbeit.

TOP 7 g: Aus der Gruppe „Foto“ berichtet Bernard Echtermann. Er verweist auf seinem Vorsprecher Günter Horstmann, indem er auch die Vielzahl der eingereichten Bilder hervorhebt, die diese Gruppe bearbeitet, sprich Personen, Gebäude und

Landschaften erkennen und dann digital die Ergebnisse erfasst und archiviert. Nicht immer ist bei alten Bildern die Personalisierung einfach bzw. möglich. Auch Nachforschungen sind des Öfteren notwendig.

Trotz dieser vielfältigen Aufgaben herrscht bei der Gruppe eine Art „Stammtisch-Atmosphäre, so Bernard Echtermann. Auch er kann nur nochmals an alle appellieren, sich dem Heimatverein anzuschließen, um diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit mit zu bewältigen.

- TOP 8: Die Mitglieder Mario Stickfort und Dr. Wolfgang Krug stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- TOP 9: Für die Wahl des (erweiterten) Gesamtvorstandes wurden Martin von Handorff, Franz-Josef Wendt und Uwe Prang vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Martin von Handorff, Franz-Josef Wendt und Uwe Prang wurden Einstimmig (46 Stimmen) gewählt.
Martin von Handorff, Franz-Josef Wendt und Uwe Prang nahmen die Wahl an.
- TOP 10: Die jährlich zu vergebende Bernd-Sieve-Gedächtnistafel als höchste Auszeichnung des Heimatvereins Holdorf wird in Anerkennung seines Einsatzes dem Künstler und aktiven Heimatfreund Waldemar Krause überreicht. Dieser ist seit 1975 Mitglied, also ein Mann der ersten Stunde. Er hat sich vielseitig im Heimatverein eingebracht. U. a. stammen die Wandmalereien im Heimathaus und ganz besonders das einmalig, mit hohem Wiedererkennungswert gemalte Wappen des Vereins.
- TOP 11: Aufgrund einer Anregung von Reinhard Keßling sollen evtl. öffentliche Transformatoren oder ähnliches mit Motiven von Holdorf an verschiedenen Standorten in der Gemeinde bemalt werden. Der Heimatverein, so Bernard Echtermann, hat diese Idee aufgegriffen und sich mit dem Holdorfer Künstler Waldemar Krause in Verbindung gesetzt. Diese ist gerne bereit, hat auch diesbezüglich schon Anregungen entworfen, dieses für den Heimatverein zu verwirklichen. Der Vorstand wird sich in den nächsten Sitzungen mit dem Thema befassen und dann darüber entscheiden.

Der Vorsitzende Herr Bernard Echtermann schließt um 19:07 Uhr die Versammlung.

Holdorf, 14.09.2023
Ort, Datum